

Pressemitteilung

Vielfältige freiwillige Unterstützung für das Overbeck-Museum **Rund 20 neue Ehrenamtliche werden am 7. März feierlich begrüßt**

Mit einer exklusiven Führung begrüßt Museumsleiterin Dr. Friederike Daugelat am Sonntag, 7. März um 13 Uhr rund 20 neue Ehrenamtliche im Overbeck-Museum. Die Helfer waren zumeist im Rahmen der diesjährigen Freiwilligenbörse „Aktivoli“ auf die Ausstellungsstätte aufmerksam geworden. Die Führung durch die aktuelle Schau „Blickwechsel“ ist gleichzeitig ein Dankeschön an alle Unterstützer des Hauses, die sich zum Teil schon seit mehreren Jahren für das Haus in der Alten Hafestraße 30 engagieren. Insgesamt kann das Museum nun auf über 50 Ehrenamtliche zählen, die die Arbeit der Nachlassstätte von Fritz und Hermine Overbeck uneigennützig mittragen. „Für uns ist dieser freiwillige Einsatz von unschätzbarem Wert“, erläutert Friederike Daugelat. „Wir haben mehr als fünfmal so viele ehrenamtliche wie feste Mitarbeiter. Ohne diese Arbeitskräfte könnten wir den Museumsbetrieb nicht aufrecht erhalten.“ Besonders an den Wochenenden sei der Einsatz der Freiwilligen wie ein Geschenk für das Haus, so die Museumschefin weiter.

„Dieses große Engagement zeigt auch, welche wichtige Stellung das Museum in der Bremer Kulturlandschaft einnimmt und wie fest es in der Bevölkerung verwurzelt ist. Die Ehrenamtlichen sind bei uns außerdem alle in dem Bewusstsein tätig, einen unverzichtbaren Beitrag für das Museum zu leisten“, erklärt Friederike Daugelat. Vor allem im Aufsichtsbereich und der Besucherbetreuung kommen die Helfer zum Einsatz. Darüber hinaus werden aber

beispielsweise auch die beliebten Kunstreisen des Hauses ehrenamtlich organisiert, ein professioneller Fotograf stellt seine Dienste ebenfalls kostenlos zur Verfügung, andere wiederum arbeiten im Archiv, indem sie etwa handschriftliche Briefe transkribieren und digital erfassen. „Wir freuen uns über jeden, der sich für die Worpsweder Kunst stark macht. Neben finanzieller Hilfe ist gerade auch das freiwillige Engagement ein wichtiger Stützpfiler unserer Arbeit“, betont die Museumsleiterin. Und auch neue Ehrenamtliche sind weiterhin willkommen: „Wer zuverlässig ist und sich gern engagieren möchte, kann sich jederzeit bei uns melden, egal, aus welcher Altersgruppe. Einzige Voraussetzung: Freude an der Kunst.“



Fritz Overbeck: Buchweizenfeld, Öl/Lwd., 1897

3. März 2010